

Ich übernahm von

M. R. Höllwarth in Stuttgart

die Auslieferung der Broschüre:

**Die Bekämpfung des
Z Haarausfalles
und die Haarpflege**

nebst Angabe der Heilmethoden
unter besond. Berücksichtigung
der Lebens- und Ernährungs-
weise von

M. R. Höllwarth
in Charlottenburg.

Preis 1 M ord., 65 S no.,
60 S bar. Freizeitpl. 7/6.

Verlangzetteln anbei.

Leipzig.

Otto Klemm.

Franz E. Nisch's

Buchhandlung u. Antiquariat

vorm. Benedikt & Sohn,

Wien, I., Wollzeile 37.

Während der Dauer der militär.
Dienstleistung meines Mannes und
meines Sohnes führe ich das bisher
Postgasse 1 betriebene Geschäft
im obenbezeichneten Hause (Domi-
nikanerkloster-Gebäude) fort. Herr
Rudolph Hartmann in Leipzig wird
stets mit Kasse versehen sein. Alle
D.-M.-Salbi sind erledigt.

Wien, 1. April 1917.

Eleonora Nisch.

Am 10. April verlegen wir unsere
Geschäftsräume nach

**Berlin W. 30,
Freisingerstraße 5 a.**

E. A. Schwetschke & Sohn.

Zur Kenntnisnahme,
daß ich ab heute an den **Postschick-
verkehr unter Nr. 940** beim **Agf.
Postamt Nürnberg** angeschlossen bin.
Nürnberg, 4. April 1917.

Carl Koch Verlags- u. Sort.-Buchh.

Adressenänderung.

Von der Verlegung meiner Ge-
schäftsräume von **Karlstraße 6** nach

Karlstraße 10
und von meiner neuen

= Fernsprechnummer 55870 =
bitte ich Kenntnis zu nehmen.

München. **Emil Hirsch,**
Antiquariat.

Im Einverständnis mit dem bis-
herigen Kommissionär übernehmen
wir heute die Kommission der Firma

E. Grabow, Lüthjeen.

Leipzig, den 5. April 1917.

Otto Maier, G. m. b. H.

Verkaufsanträge.

Wegen Todesfalls

Grundstück mit gut eingerichteter
Buchdruckerei, vier Schnellpressen,
zwei Liegelpressen und Buchbinderei
in größerer Provinzstadt zu ver-
kaufen. Angebote unter W 511 an
die Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

Zeit sparen

kann man bei seinen Buchhaltungs-
arbeiten, wenn man den Ausführ-
ungen meines „Sortimenters“,
meines „Verlegers“ gemäss han-
delt. Dort habe ich das Ergebnis
meiner langj. praktischen Tätigkeit
— seit dem Jahre 1883 ge-
höre ich dem Buchhandel an —
niedergelegt; in den verschiedensten
Betrieben habe ich alles vorher ange-
wandt, und all das hat sich bewährt.
München. **Heinrich Markmann,**
öffentl. angest. beeidigt. Bücherrevisor.

Z Verlag

von

August Hirschwald in Berlin.

Soeben erschien:

Grundriss

der

psychiatrischen Diagnostik

nebst einem Anhang

enthaltend die für den Psychiater

wichtigsten Gesetzesbestimmgn.

und eine Uebersicht der ge-
bräuchlichsten Schlafmittel

von Prof. Dr. **Raecke.**

= Sechste =

**vermehrte und verbesserte
Auflage.**

1917. Gr. 8°. Mit 14 Textfig.

Gebunden 3 M. 60 Pf.

Der vorliegende Grundriss soll
lediglich ein Leitfadens der Unter-
suchung Geisteskranker sein, die
anfangs ohne Zweifel grosse
Schwierigkeiten bereitet. Eine
zuverlässige und sichere Hand-
habe dafür ist seit langem drin-
gendes Bedürfnis, und so hat sich
das Büchlein nicht nur für die
Studierenden, auch für die meisten
Ärzte, besonders für die Irren-,
Nerven- und Gerichtsärzte von prak-
tischem Interesse und von grossem
Nutzen erwiesen. Für die vor-
liegende neue sechste, ver-
besserte Auflage, deren Aus-
gabe wiederum etwa nach Jahres-
frist nötig wurde, bitte ich um
gef. erneute tätige Verwendung.

Berlin, im April 1917.

„Die Fachpresse“

Fachblatt für das gesamte
Fachzeitschriftenwesen

Heidelberg

Jährl. 24 Hefte. Bezug viertelj. 4 M.
Mitarbeiter erwünscht.

Rundschreiben, Prospekte, Preis-
verzeichnisse, Verlagskataloge usw.
erbittet die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.**

Bibliographische Abtlg.

Soeben erschien in meinem Verlage

Z **Fritz Behn**
Haizuru

**Ein Bildhauer
in Afrika.**

Mit 16 Originalzeichnungen und 100
photograph. Aufnahmen des Verfassers

Geheftet M. 7.—, gebunden M. 9.—

Der bekannte Münchener Bildhauer
schildert in diesem amüsanten Buch
seine Erlebnisse, Fahrten und Jagden in
Deutschostafrika. Er reiste als ein Mensch,
dem alles Schöne auf der Welt Freude
macht und der diese Welt innerlichst liebt.
So kommt es denn auch, daß kaum je-
mand wie Professor Behn die Seele des
Negers und die Seele Afrikas erfasst und
geschildert hat. Afrika ist wahrhaft das
Land der unbegrenzten Möglichkeiten und
seine Zauberformel, sein erlösendes Wort ist

H a i z u r u.

Haizuru: Du mußt dich über nichts
wundern. Haizuru: du mußt dich
nicht ärgern. Haizuru: Es wird schon
gehn. Haizuru: Ich wag's! Hier gelte
ich allein und mein Kismet. Was schert
mich das ferne Europa!

Dies Buch ist spannend und anziehend
wie wenige. Der Künstler Behn
gab die Bilder dazu und wählte außer-
dem noch unter seinen vielen schönen
Photographien die 100 schönsten aus, die
nun das Buch schmücken.

Ich liefere mit 40%, 7/6, Einb. no.

**Georg Müller Verlag,
München**